

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Geld', 'Ware', and numerical values for different categories like 'Grundentl.-Obligationen', 'Bank-Artien', and 'Industrie-Artien'.

Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Freitag den 27. März 1891.

3-1

Lehrstelle. 3. 205 B. Sch. N. Die Lehrer- und Schulleiterstelle in Catež...

Razglasni poziv. St. 2671. Verho razdelitve tekočih vod v ribar...

60dnevni rok se pričenja z 30. majem 1891. 1. Voda se opozarja na odpravo svo...

še dotlej, dokler se te vode ne privzemó v kaksen okraj (§ 18, ukaza c. kr. deželnega predsednika na Kranjskem z dne 9. junija 1890. l., st. 18 dež. zak.).

Edictal-Citation. Behufs Eintheilung der fließenden Gewässer durch die k. k. Landesregierung in Fischereireviere gemäß § 9 des Fischereigesetzes vom 18. August 1888, Nr. 16 L. G. Bl. ex 1889, werden hiemit alle diejenigen, welche die Anerkennung einer im politischen Bezirke Adelsberg gelegenen Wasserstrecke als Eigenreviere ansprechen, ferner diejenigen, welche auf Grund des § 14, Alinea 2, die Nichteinbeziehung einer in einen See oder in einen Teich einmündenden Wasserstrecke in ein Pachtrevier ansprechen aufgefodert, diesen Anspruch bei sonstigem Verlusse desselben innerhalb einer 60-tägigen Frist geltend zu machen.

Diese 60tägige Frist beginnt mit dem 1. April und endet mit 30. Mai 1891.

Unter einem wird auf die Aufhebung des freien Fischfanges mit dem Bemerkten hingewiesen, daß denjenigen, welche bis zur Kundmachung des Fischereigesetzes den Fischfang berufsmäßig in den bisher dem freien Fischfange unterliegenden Gewässern betrieben haben, die weitere Ausübung des Fischfanges in diesen Gewässern nur noch bis zu deren Einbeziehung in ein Revier (§ 18 der Durchführungsverordnung vom 9. Juni 1890, Nr. 18 L. G. Bl.), gestattet ist.

Der Anspruch auf Anerkennung einer Wasserstrecke als Eigenrevier oder auf Nichteinbeziehung einer Wasserstrecke in ein Pachtrevier (§ 14, Alinea 2 des Fischereigesetzes) ist innerhalb der obangedeuteten Edictalfrist bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft schriftlich einzubringen oder mündlich zu Protokoll anzumelden. Erstreckt sich die Wasserstrecke über den politischen Bezirk Adelsberg hinaus, so ist der Anspruch bei einer der betreffenden politischen Bezirksbehörden rüchichtlich der gagen Strecke geltend zu machen.

Die Begründung der Ansprüche hat gemäß der §§ 4 bis 9 des Fischereigesetzes zu erfolgen. R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 22. März 1891. Gozani m. p.

Kundmachung. Johann Pavlovčič, Greißler in Rusdorf, und Agnes Pirn, Greißlerin und Wirtin in Raftnik, beide unbekanntes Aufenthalts, werden aufgefodert, sich

binnen 14 Tagen beim k. k. Steueramte in Adelsberg zu melden und daselbst die rüchständigen Erwerbsteuerbeträge ad Catastral-Nr. 11 Rusdorf per 7 fl. 22 kr., beziehungsweise ad Catastral-Nr. 11 und 12 Raftnik per 17 fl. 23 kr., zu bezahlen, widrigens die genannten Gewerbe von Amtswegen werden gelöschet werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 13. März 1891.

(1198) 3-3 R. 2328. Aufforderung. Bartholomäus Naglic, gewesener Bärstebinder in Mannsburg, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefodert,

binnen 14 Tagen die rüchständige Erwerbsteuer per 4 fl. an das k. k. Steueramt in Stein abzuführen, widrigens falls die Gewerbeberechtigung von Amtswegen gelöschet werden wird.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 12. März 1891.

(1210) 3-2 Nr. 163 B. Sch. N. Lehrstelle. Die in die IV. Gehaltsclasse rangierende zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in St. Marcen ist durch eine weibliche Lehrkraft definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Concurstermin bis 15. April 1891. R. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 20. März 1891.

Anzeigebblatt.

Die Toilette. Neue populäre Unterrichtsmethode für das Selbstunterricht der Damenbekleidung. M. Kunc. Preis brochirt fl. 2-60, geb. fl. 3. Buchhandlung in Laibach.

(1111) 3-1 Nr. 826. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (in Vertretung der Anton Lampe'schen Erben) die executive Versteigerung der dem Josef Vidrih von Loze Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 6470 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen B. 55, 56 u. 57 der Catastralgemeinde Loze, Einl. B. 372 der Catastralgemeinde Voče, Einlage Zahl 514 der Catastralgemeinde Slap und Einlage B. 32 der Catastralgemeinde Strane sammt dem auf 325 Gulden geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajzungen, und zwar die erste auf den

30. April und die zweite auf den 26. Mai 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 27. Februar 1891.

(878) 3-3 Nr. 1288. Uebertragung executiver Feilbietungen. Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. December 1890, B. 9139, auf den 12. Februar und 14. März 1891 angeordnete executive Feilbietung der Realität der Gertraud Leskovic, Einlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Nebvebebrdo, wird auf Grund des Ansuchens des Executionsführers de praes. 9. Februar 1891, B. 1288, auf den 16. Mai und den 18. Juni 1891 mit dem frühern Anhang und mit Beibehalt von Ort und Stunde übertragen. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten Februar 1891.

(1148) 3—3 Nr. 1814.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Rosan von Göttenitz (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Trampusch von Kesselthal gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realitätenhälfte sub Einl. Z. 20 ad Kesselthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. April

und die zweite auf den

29. April 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten März 1891.

(1219) 3—3 Nr. 1936.

Erinnerung

an Paul Radojčić von Bojance Nr. 3, derzeit in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Paul Radojčić von Bojance Nr. 3, derzeit in Amerika, hie-mit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mija Brlić von Bojance Nr. 33 die Klage de praes. 12. März 1891, Z. 1936, ob Zahlung des Darlehens per 3 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatell-Verhandlung auf den

27. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. März 1891.

(1217) 3—3 Nr. 1239.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Anafelc von Ufale die executive Versteigerung der dem Franz Bergoč von Dorn gehörigen, gerichtlich auf 1220 Gulden geschätzten Realität sub Einlage Z. 15 der Catastralgemeinde Dorn sammt dem auf 120 fl. geschätzten gesellschlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März

und die zweite auf den

1. Mai 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität sammt

Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Februar 1891.

(1177) 3—2 St. 1617.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasićah naznanja umršim tabularnim upnikom Blažu Leusteku, Neži Leustek, Mariji Peterlin in Lizi Peterlin, vsi iz Velike Slivice, oziroma njihovim pravnim neznanim naslednikom, da se jim je postavil gospod Matija Hočevar iz Velikih Lasić kuratorjem na čin, kateremu so se vročili tusodni odloki z dne 29. januarja 1891, št. 580, s katerim se je dovolila izvršilna dražba Josipu Peterlinu iz Velike Slivice hišna št. 18 lastnega zemljišča, vpisanega v vlogah št. 257 in 258 katastralne občine Dvorska Vas, na dneva

10. aprila in

15. maja 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasićah dne 19. marca 1891.

(1202) 3—2 St. 1652.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Mihaela Horženika (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Rihtarju lastnega, sodno na 1639 gld. in 50 gld. cenjenega zemljišća vložni št. 12 in 321 davčne občine Hubajnica in sodno na 31 gold. 50 kr. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

15. aprila

in drugi na dan

16. maja 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 23. februarja 1891.

(1132) 3—2 St. 310.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku naznanja, da se je na prošnjo Frana Pucelja iz Drenja proti Ani Črček iz Sodinje Vasi v izterjanje terjatve 83 gold. s pr. iz sodne poravnave z dne 14. junija 1889, št. 11.732, dovolila izvršilna dražba na 2132 gold. in 92 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 108 in polovice vložna št. 109 zemljiške knjige katastralne občine Dvor.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

7. aprila

in drugi na dan

8. maja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bodeti te posestvi pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddali, in sicer vsako posebej.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišći upogledati.

Neznano kje bivajočim upnikom Mariji Mrhar iz Dolenje Vasi in Franu

Zupaniću iz Ajdovice, ter neznanim dedičem zamrlh upnikov Luki Mrharju iz Dolenje Vasi, Josipu Murnu iz Vinkovega Vrha, Antonu Fabijanu iz Sodinje Vasi in Jozefi Vidmar iz Velikega Liplja postavlja se skrbnikom na čin gospod Fran Florjančić iz Žuzemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 29. januarja 1891.

(1029) 3—2 St. 429.

Oklic.

Na prošnjo Janeza Oparata iz Žejnika dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Marnu lastnega, s tusodnim odlokom z dne 15. novembra 1887, št. 4514, z izvršilno zastavno pravico obremenjenega zemljišća sub vložna št. 111 katastralne občine Ševnica razen odpisane parcele št. 1115, ki je bilo izvršilno cenjeno na 3116 gold. 30 kr., ter se zato z tusodnim odlokom z dne 12. februarja 1891, št. 429, vnovič določata dražbena dneva na

14. aprila in

14. maja 1891. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode prodalo zarubljeno zemljišće pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi pa tudi pod to vrednostjo.

Dražbeni pogoji, po katerih ima vsak licitant 10% jamščine položiti, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se zamorejo tusodno upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 12. februarja 1891.

(1136) 3—2 St. 2391.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trzići naznanja:

Na prošnjo Jere Toporš iz Križa dovoljuje se izvršilna dražba Lovrencu Aljančić lastnega, sodno na 1470 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 33 katastralne občine Križke.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

21. aprila

in drugi na dan

21. maja 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trzići dne 31. decembra 1890.

(1076) 3—2 Nr. 661.

Erinnerung

an den in Amerika befindlichen Josef Musić von Dragatuš Nr. 2.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem in Amerika befindlichen Josef Musić von Dragatuš Nr. 2 hie-mit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Malić von Weinitz Nr. 6 die Klage de praes. 29. Jänner 1891, Z. 661, wegen Abschreibung der Bauparcelle 74 ad Catastralgemeinde Oberh hiergerichts überreicht, worüber die Tagsetzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

20. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Michael Musić von Dragatuš Nr. 22 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Jänner 1891.

(1133) 3—1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku naznanja, da se je na prošnjo Frana Plota iz Ratja proti Alojziju Suštersiću iz Fuzin (po kuratorji in čin Franu Florjančiću) v izterjanje terjatve 150 gold. s pr. iz pogodb. z dne 27. septembra 1890, št. 347, dovolila izvršilna dražba na 376 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 155 zemljiške knjige katastralne občine Zagradec.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

7. aprila

in drugi na dan

8. maja 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišći upogledati.

Neznanim dedičem zamrlh upnikov Jakoba Krašne, Antona in siva Orela iz Fuzin, ter neznanim bivajočima Franciski Lipovec iz Gore in Jeri Jernejčić iz Fuzin postavlja se skrbnikom na čin gospod Ferdo pl. Kleinmayr iz Žuzemberka.

C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 5. februarja 1891.

(1078) 3—1

Erinnerung

an Georg u. Margaretha Maurin von Bresowitz Nr. 16.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Georg und Margaretha Maurin von Bresowitz Nr. 16 hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Maurin aus Bresowitz Nr. 9 die Klage de praes. 26. Februar 1891, Z. 1522, ob 35 fl. überreicht, worüber zum Bagatell-Verfahren die Tag-

20. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Stefan Zupanić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, überhaupt in dem ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 28. Februar 1891.

Nr. 1049.

Erinnerung

an den Mito Satovšek von Pod-lanc Nr. 18, nun in Amerika. Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mito Satovšek von Pod-lanc Nr. 18, nun in Amerika, hie-

Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte Bara Rogina von Altlingen Nr. 16 pto. Darlehens per 31 fl. de-12. Februar 1891, 3. 1049, über-über welche zum Bagatelverfahren Tagung auf den

19. Mai 1891, samstags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man seinen Vertretung und auf dessen Ge-und Kosten den Herrn Stefan Zu- von Tschernembl als Curator ad

Der Beklagte wird hiebon zu dem verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen

in ordnungsmäßigen Wege und die zu seiner Verthei-erforderlichen Schritte einleiten

widrigens diese Rechtsache mit aufgestellten Curator nach den Be-der Gerichtsordnung ver-

stetigt, seine Rechts-Hand zu geben, sich die aus einer

entstehenden Folgen selbst

17. Februar 1891.

Oklic.

St. 858.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Pucelja, da se je na prošnjo Ivanu Tavčarji dovoljuje se izvršilna dražba zap. Eve Bogataj lastnega, sodno na 565 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 305 katastralne občine Škofja Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 22. aprila

in drugi na dan 22. maja 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri

drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Pucelja dne 13. februvarja 1891.

Executive Versteigerung.

Nr. 718.

an Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4. Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Ge-richte Stale Brilnic von Bojance Nr. 50 die Klage de praes. 5. März 1891, 3. 1720, ob Zahlung eines Schweinkauf-

schillingsrestes per 11 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatelverhandlung auf den 20. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeord-net ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hiebon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat und obige Realitäten einzeln ausgerufen werden, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten Februar 1891.

(1007) 3—2 St. 1289.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Na prošnjo Franceta Zagorca iz Gorenjih Dul dovoljuje se izvršilna dražba Mariji in Janezu Pečniku iz Druž lastnega, sodno na 1101 gold. 60 kr. cenjenega zemljišča vložni št. 40 in 84 katastralne občine Telče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 15. aprila

in drugi na dan 20. maja 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri

drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 27. februvarja 1891.

(1054) 3—2 St. 949.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Marije Bergant (po dr. Ivanu Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba zap. Eve Bogataj lastnega, sodno na 565 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 305 katastralne občine Škofja Loka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 22. aprila

in drugi na dan 22. maja 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri

drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 25. februvarja 1891.

(1113) 3—2 Nr. 1720.

Erinnerung

an Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4. Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Lavrin von Drenovec Nr. 4 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Ge-richte Stale Brilnic von Bojance Nr. 50 die Klage de praes. 5. März 1891, 3. 1720, ob Zahlung eines Schweinkauf-

schillingsrestes per 11 fl. s. A. überreicht, worüber die Bagatelverhandlung auf den 20. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeord-net ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hiebon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem be-nannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1891.

(1020) 3—2 St. 26.747.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disšče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Matevža Dolinarja iz Go-ričan proti Jakobu Staretu iz Spodnje Slivnice v izterjanje terjatve 26 gold. 41 kr. s. pr. dovolila izvršilna dražba na 2250 gold. cenjenega nepremaklji-vega posestva vložna št. 40 zemljiške knjige katastralne občine Spodnja Senica.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 25. aprila

in drugi na dan 27. maja 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri

drugem pa tudi pod cenilno vred-nostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-disšče v Ljubljani dne 23. nov. 1890.

(993) 3—2 St. 619.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Andreja Južne (po pooblašćencu Ivanu Mlakarju iz Loža) dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Stembergarju iz Vrbovega lastnega, sodno na 1265 gold. cenjenega zem-ljišča vložna št. 22 katastralne ob-čine Vrbovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 24. aprila

in drugi na dan 22. maja 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri

drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenit-veni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 28. januarja 1891.

(936) 3—2 St. 649, 866, 1019, 1030.

Razglas.

Na tožbe: 1.) Mihe Trdana iz Rakitnice hišna št. 9 proti Martinu, Janezu in Mari-jani Trdan pto. zastaranja terjatev po 11 gold. 17²/₃ kr.;

2.) Janeza Turka star. iz Raplo-vega hišna št. 3 proti Janezu Turku mlajšemu od ondod, sedaj odsotnemu v Ameriki pto. 290 gold. 84 kr. za zivež;

3.) Antona Brimseka iz Sajeveca hišna št. 20 proti Jakobu Zobeu iz Dan št. 10, odsotnemu v Ameriki, zaradi 24 gold. 80 kr. s pr.;

4.) Antona Peruška iz Gorenje Vasi hišna št. 14 proti Gašparju Marnu iz Vinic, sedaj v Ameriki, pto.

8 gold. 35 kr. s pr. — določil se je narók v razpravo na dan

18. aprila 1891. l. ob 8., oziroma 9. uri, pri tem sodišči, ter tožbe vročile za tožence imeno-vanim skrbnikom:

ad 1.) Antonu Hočevanju v Ra-kitnici;

ad 2.) Jožefu Höglerju v Raplovem;

ad 3.) Antonu Zobeu v Danih št. 10;

ad 4.) Franu Pirkerju v Ribnici, — ter se bode razpravljalo s temi skrbniki, ako toženi ne pridejo k raz-pravi sami.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 16. februvarja 1891.

(1058) 3—2 Nr. 1008.

Erinnerung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adels-berg wurde über die Klage des Jakob Božar von Luegg Nr. 6 (durch Doctor Eduard Deu in Adelsberg) gegen Jakob, Gregor und Maria Božar von Luegg wegen Verjähr- und Erloschenerklärung der auf der Realität des Klägers sub Einlage Nr. 280 der Catastralgemeinde Bukuje für Jakob, Gregor und Maria Božar im Grunde des Uebergabss-vertrages vom 31. December 1852 sicher-gestellten Erbschaftsforderungen je per 100 Gulden sammt Balla im Werte von mindestens 30 fl. die summarische Ver-handlung auf den

3. April 1891, um 9 Uhr vormittags, mit dem Anhang des § 18 der allgemeinen Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekanntem Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Johann Pitamic von Adels-berg behändigt.

Die Beklagten haben daher am be-zeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Nachthaber namhaft zu machen oder aber ihre Behelfe dem Curator recht-zeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Februar 1891.

(1023) 3—2 Nr. 1772.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jo-hann Börer und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern. Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Jo-hann Börer und dessen unbekanntem Er-ben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Volčič und Joh. Kolar (durch Dr. Mag. v. Wurzbach) die Klage pto. Verjährung der auf den Realitäten Einlage Nr. 34 ad Krakauvorstadt und Einlage Nr. 352 ad Petersvorstadt für Johann Börer intabulierten Forderung aus dem Ehevertrage vom 10. Febrnar 1828 und 10. October 1839 per 167 fl. 50 kr. CM. eingebracht, worüber die Tag-fahrt zur summarischen Verhandlung auf den

8. Juni 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Anton Ritter von Schöppf, Advocaten in Laibach, als Cu-rator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiebon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung ver-handelt und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 28. Februar 1891.

Allen Freunden und Bekannten bei unserem Scheiden von Laibach ein herzliches Lebewohl!

(1262) 2-2 Familie Offner.

Touristen- und Bergstöcke mit Stahlspitze (1213) 10-4 aus echtem Bambus, wohlriechendem Weichsel, Hasel, Kornel etc. liefert von 40 kr. bis fl. 1-50 per Stück, ebenso alle Arten Spazierstöcke billigst die I. Gottscheer Hausindustrie Laibach, Schellenburggasse 4.

Ein Frühstückrechner wird in einem Café sogleich aufgenommen. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1211) 2-2

Für Ostern empfiehlt Rudolf Kirbisch Conditor, Congressplatz seine grosse Auswahl von Bonbonniären, Attrappen, Oster-Eiern in Zucker, Tragant, Cartonage, Sammt, Seide, Stroh etc., ferner feinste Pinza, Potizen, Gugelhupfe etc. — Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1260) 3-2

Bei Regen und nasser Witterung sich trockenes Schuhwerk u. warme Füße zu bewahren, erreicht man durch das

patentirte wasserdichte Ledernahrungsfett des J. Bendik — St. Valentin (N.-De.) Zum Glänzen (Wichsen) von Pferdegeschirr, Wagen, Möbeln und Schuhleder ist unübertrefflich die k. k. aussch. priv. Leder-Glantzinctur.

Ueber 30 Prämiierungen, Hunderte von Anerkennungschriften sowie die Verwendung bei der k. u. k. Armee und für den Bedarf von k. u. k. Hoheiten bestätigen die Vorzüglichkeit (vor drei k. u. k. hohen Ministerien die Prüfung bestanden!).

Table with 2 columns: Glantzinctur and Nahrungsfett. Prices listed for various quantities and types.

Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen J. Bendik. — Lagernd in Laibach allein nur bei Herren Schussnig & Weber; in Cilli bei Traun & Stieger.

Oklic. Andreju Obrezi in njegovim pravnim naslednikom imenoval se je gosp. Karol Püppis iz Čerkovske Vasi skrbnikom za čin, ter se mu dostavil odlok z dne 6. marca 1891, št. 1994, glasom katerega se je o tožbi Janca Medena zaradi priposestovanja zemljišča določil narók za skrajšano razpravo na dan 27. aprila 1891. l. dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 6. marca 1891.

Vier goldene Medaillen. Cacao Küfferle ist anerkannt der gesündeste, reinste und billigste Cacao. In 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo-Blechbüchsen. In Laibach zu beziehen durch: Joh. Buzzolini, Rudolf Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppan, J. Stacul, Josefine Schumi, H. L. Wencel. Jos. Küfferle & Co. in Wien. (620) 32-4

(1270) 3-1 Nr. 2623. Exec. Fahrnisse-Versteigerung. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. E. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Feilbietung der der Theresia Kovac in Laibach gehörigen und mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf 484 fl. 43 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Manufacturwaren-Borräthe, Gewölbe-Einrichtung etc., und hiezu bewilligt zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den 6. April und die zweite auf den 20. April 1891, vormittags 9 Uhr angefangen, am Wohnorte der Executin in Laibach, Alter Markt Nr. 4, und beim Spediteur R. Ranzinger, Wienerstraße Nr. 15, mit dem Beizage angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 24. März 1891.

(1209) 3-2 Nr. 42 CC. Bekanntmachung. Den Gläubigern der Alois Kregelj'schen Concursmasse wird bekanntgegeben, daß sie von der Rechnung über die Vermögensverwaltung, Expensar und Vertheilungsentwurf bei dem Concurs-Commissär hier oder bei dem Masserverwalter k. k. Notar Victor Schönwetter hier Einsicht und Abschrift nehmen können, und daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen dieselben bis zum 8. April 1891 entweder mündlich oder schriftlich bei dem Concurs-Commissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, daß Erinnerungen eingebracht werden, zur Verhandlung darüber und Feststellung der Vertheilung bei der vor dem Concurs-Commissär auf den 14. April 1891, vormittags 9 Uhr, anberaumten Tagfahrt zu erscheinen haben. — § 176 der Concurs-Ordnung. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17. März 1891. Der Concurs-Commissär: Raab m. p.

(644) 3-3 St. 576. Oklic. Na prošnjo H. L. Wencela iz Ljubljane se s tusodnim odlokom z dne 22. oktobra 1890, št. 7374, na 23ega januarja 1891 določena druga izvršilna dražba Lovrencu Čudnu lastnega posestva vložna št. 13 katastralne občine Gorjuše s pristavkom poprejšnjega odloka na dan 8. maja 1891. l. od 11. do 12. ure dopoldne tusodno preloži. C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 23. januarja 1891.

(1218) 3-3 St. 1526. Naznanilo. Dne 31. marca 1891. l. ob 10. uri dopoldne se bode pri podpisani sodnji druga izvršilna dražba Francetu Deklevi iz Male Pristave lastnega zemljišča pod vložno št. 101 katastralne občine Nadanje Selo vrsila. C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 2. marca 1891.

(1040) 3-3 Nr. 1171. Curatorsbestellung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei dem Verlasse nach Georg Schleiner von Niedermösel, beziehungsweise der mj. Erbin Maria Schleiner, gemäß § 271 a. b. G. B. in der Person des Anton Lovec von Gottschee ein Curator bestellt und diesem die Klage für den Bescheid vom 14. Februar 1891, Z. 1171, zugestellt worden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Februar 1891.

(1215) 3-3 Nr. 8504. Executive Feilbietung. In der Executionssache der Forstverwaltung Maschun (durch den Pächter Anton Satran von Illyr. Feistritz) wurde wegen 12 fl. 71 kr. s. A. die executive Feilbietung der Realität des Johann Kernu von Rodobendorf Nr. 12 sub Grundbuchs-Einl. Nr. 14 der Catastralgemeinde Rodobendorf auf den 3. April und 8. Mai 1891, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Antrage angeordnet. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. November 1890.

(1216) 3-3 Nr. 9445. Zweite exec. Feilbietung. Am 3. April 1891, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Josef Senarčić von Nadanjeselo Einlage Z. 21 der Catastralgemeinde Nadanjeselo stattfinden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. December 1890.

(1056) 3-2 Nr. 859. Curatorsbestellung. Der diesgerichtliche Bescheid vom 6. Februar 1891, Z. 859, womit die executive Feilbietung der dem Johann Turk von Oberh Nr. 6 im Grunde der Uebergabe zustehenden Besitz- und Genussrechte auf die Hälfte der Realität Einlage Z. 7 der Catastralgemeinde Oberh im Schätzwerte von 363 fl. auf den 10. April und auf den 24. April 1891, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird dem abwesenden Executen Johann Turk zu Händen des Curators ad actum Peter Perše von Tschernembl zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1891.

(1142) 3-2 Oklic. O tožbi Antonije Velikajne iz Idrije proti Lenartu Rejcu iz Idrije, oziroma nepoznatega bivanja, zaradi 24 gold. s. pr. določil se je dan za usno razpravo v malotnem postopku na 8. aprila 1891. l. ob 9. uri pri tem sodišči. Lenartu Rejcu iz Idrije, sedaj nepoznatega bivanja, postavil se je kuratorjem ad actum gospod Franz Zazula, c. kr. rudarski oficijal v Idrija kateremu se je tožba de praes. 28ega januarja 1891, št. 380, dostavila. C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 29. januarja 1891.

(1114) 3-2 Erinnerung an Mathias Mihelčič von Berg Nr. 43. Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Mihelčič von Berg Nr. 43 hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei dem Gerichte Stole Brčinov von der die Klage de praes. 5. März 1891, Z. 1721, ob Zahlung des Darlehens von 35 fl. s. A. überreicht, worüber die gattungsverhandlung auf den 20. Juni 1891, vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt. Der Beklagte wird hieron zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls in der rechten Zeit selbst erscheinen, oder einen andern Sachwalter machen, diesem Gerichte namhaft machen, haupt im ordnungsmäßigen Wege vorzusprechen und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einzuleiten, widrigens diese Rechtsfache mit dem gestellten Curator nach dem Bestimmung der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es überlassen freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem genannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung resultierenden Folgen selbst beizumessen lassen wird. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. März 1891.

(980) 3-1 Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja: Na prošnjo Janeza Leusteka Ponikev št. 23 se z odlokom z dne 30. septembra 1890, št. 4942, und 5. decembra 1890 in 13. januarja 1891 določene, z odlokom z dne 23. decembra 1890, št. 6376, s pravico 1891 določene, z odlokom z dne 23. decembra 1890, št. 6376, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražba Janezu Godecu iz Ceste hisna št. 21 lastnega zemljišča, vpisanega v vlož. št. 71 katastralne občine Cesta, ist. premičnega blaga ponovljaje dovajajo in odločijo se na dneva 26. maja in 30. junija 1891. l. vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne s poprejšnjim dostavkom. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. februarja 1891.

(1159) 3-3 Zweite exec. Feilbietung. Am 15. April 1891, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der dem Peter Ribučar von Gröbje Nr. 47 gehörigen, auf 214 Gulden geschätzten Realität Einlage Z. 66 der Catastralgemeinde Gröbje auf den 10. April und auf den 24. April 1891, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird dem abwesenden Executen Johann Turk zu Händen des Curators ad actum Peter Perše von Tschernembl zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. März 1891.